

Wie melde ich mich an?

Bitte senden Sie bis 1. März eines jeden Jahres Ihre Unterlagen per Post an die unten angegebene Adresse. Gerne nehmen wir diese auch persönlich an. Sie finden uns im Hauptgebäude im ersten Stock.

Dazu benötigen Sie

- das Anmeldeformular der Schule,
- die Bescheinigung einer Einrichtung über die Ausbildungszusage oder einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger der praktischen Ausbildung,
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Voraussetzung für die Aufnahme nachweist,
- eine ärztliche Eignungsbescheinigung (gebührenpflichtig, bei Ausbildungsbeginn darf diese nicht älter als drei Monate sein),
- eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde,
- gegebenenfalls eine beglaubigte Kopie der Heiratsurkunde.

Wir beraten Sie gerne!



Eugen-Grimminger-Schule

**In den Kistenwiesen 6
74564 Crailsheim**

Tel: 07951 960-30

Fax: 07951 960-317

Email: verwaltung@egscr.de

Homepage: www.eugen-grimminger-schule.de

Stand: Dezember 2023



Landkreis Schwäbisch Hall



Eugen-Grimminger-Schule

Dreijährige Berufsfachschule Pflege

**Berufsfachschule
für
Pflege
3BFP**

Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Was ist das Ziel der Ausbildung?

Die dreijährige generalistische Ausbildung qualifiziert die Auszubildenden für die Arbeit in allen Bereichen der Pflege, befähigt somit dazu, Menschen aller Altersstufen in den allgemeinen und speziellen Versorgungsbereichen der Pflege behandeln, betreuen und begleiten zu können. Nach erfolgreicher Prüfung darf die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Pflegefachfrau“ bzw. „staatlich anerkannter Pflegefachmann geführt werden. Der Pflegeberuf bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit, denn Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht.

Welche persönlichen Voraussetzungen sind für die Ausbildung in der Pflege grundlegend?

Freude an der Arbeit mit Menschen, Freude an der Arbeit im Team, Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, rasche Auffassungsgabe, gute Deutschkenntnisse

Wer kann diese Berufsfachschule besuchen?

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann ist:

1. der mittlere Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss oder
2. der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis

a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer,

b) einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer, die die von der Arbeits- und Sozialministerkonferenz 2012 und von der Gesundheitsministerkonferenz 2013 als Mindestanforderungen

beschlossenen „Eckpunkte für die in Länderzuständigkeit liegenden Ausbildungen zu Assistenz- und Helferberufen in der Pflege“ (BAnz AT 17.02.2016B3) erfüllt,

c) einer bis zum 31. Dezember 2019 begonnenen, erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe von mindestens einjähriger Dauer oder

d) einer auf der Grundlage des Krankenpflegegesetzes vom 4. Juni 1985 (BGBl. I S. 893), das durch Artikel 18 des Gesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. IS. 1442) aufgehoben worden ist, erteilten Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer,

3. der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung.

Wie ist die Ausbildung in Theorie und Praxis gegliedert?

Die berufliche Ausbildung gliedert sich in einen betrieblichen und einen schulischen Teil. Der theoretische und praktische Unterricht findet an der Eugen-Grimminger-Schule in Blockbeschulung statt und hat insgesamt einen Umfang von mindestens 2100 Stunden.

Die praktische Ausbildung im Betrieb ist mit mindestens 2500 Stunden deutlich umfangreicher. Der/die Auszubildende schließt dazu einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung ab. Das ist das Krankenhaus, das Pflegeheim oder der ambulante Pflegedienst.

Welche beruflichen Möglichkeiten gibt es nach dem erfolgreichen Abschluss der 3BFP?

Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich. Zudem ermöglichen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Pflegestudiengänge, die zum Teil auch ohne Abitur absolviert werden können, eine kontinuierliche Karriereentwicklung. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU.

Inhalt und Gliederung der Ausbildung

Theoretische Ausbildung

Zu den Schwerpunkten in der theoretischen Ausbildung gehören folgende fünf Kompetenzbereiche

- Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten.
- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder bei ambulanten Pflegediensten statt. Da die Ausbildung alle Bereiche der Pflege umfasst, werden Einsätze in wechselnden Einrichtungen der Pflege durchgeführt (Akutpflege, Langzeitpflege, psychiatrische Pflege sowie pädiatrischen Pflege in ambulanten und stationären Einrichtungen).

Was ist sonst noch wichtig?

- **Vergütung**
Der Träger zahlt den Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung. Diese ist in den drei Ausbildungsjahren gestaffelt.
- **Urlaub**
Durch die monatliche Vergütung haben Sie keinen Anspruch auf Schulferien, sondern auf Urlaubstage nach den geltenden gesetzlichen Regelungen. Der Urlaub ist in der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen und in Absprache mit der Schule und den Praxisstellen zu planen.
- **Ausbildungskosten**
Der Besuch der Berufsfachschule in Crailsheim ist kostenfrei. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gibt es Lernmittelfreiheit. Kosten für Messe- und Theaterbesuche, Besichtigungen und Exkursionen werden von den Auszubildenden getragen.
- **Zwischenprüfung**
Gegenstand der Zwischenprüfung ist die Ermittlung des Ausbildungsstandes zum Ende des zweiten Ausbildungsdrittels.
- **Abschlussprüfungen**
Die staatliche Prüfung für die Ausbildung umfasst jeweils einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil.